

Geleitwort

Ronald Poppe legt eine Arbeit vor, in der er Kooperationsplattformen für das Supply Chain Management untersucht. Dabei verfolgt er mehrere Ziele.

Zum einen entwickelt er konkrete Gestaltungsempfehlungen für die betriebliche Praxis, wie auf Zusammenarbeit ausgelegte Aktivitäten in der Lieferkette zu koordinieren sind. Zum anderen zeigt er auf, wie durch den methodischen Einsatz von Referenzmodellen der Industrie, vorhandenes Wissen in einem ganzheitlichen Ansatz integriert werden kann.

Das Supply Chain Management ist ein Bereich, der erhebliche Aufmerksamkeit der Wissenschaft auf sich zieht. Er erschließt sich dem Wissenschaftler aber nur schwer, da eine Erhebung der komplexen Zusammenhänge und Systeme dem Außenstehenden kaum möglich ist. Ronald Poppe überwindet diese Barriere, da er aufgrund seiner beruflichen Kompetenz Zugang zu Praxisfällen hat, die ihm einen tiefen Einblick in Kooperationsformen und -plattformen erlauben. Die detaillierten Informationen kompensieren aus wissenschaftlicher Sicht die eingeschränkte Generalisierbarkeit gewonnener Aussagen aus Fallstudien. Gleichzeitig ist es ihm möglich, auf diese Weise Aussagen zur Wirtschaftlichkeit von Kooperationsplattformen zu machen.

Der wissenschaftlich interessierten Zielgruppe bietet die Arbeit Einblick in die zahlreichen bestehenden Referenzmodelle zum Thema Supply Chain Management und wie man sie zielführend zu einem ganzheitlichen Ansatz zusammenführt. Der betriebliche Praktiker kann auf eine Planungsstruktur zugreifen, mit der im Unternehmen in einem Projekt zur Realisierung einer eigenen Plattform bzw. zur Teilnahme an einer bestehenden Plattform die nötigen Entscheidungen effizient und damit zeitsparend getroffen werden können.

Die Prozess- und Strukturbeschreibungen der herangezogenen Referenzmodelle eignen sich auch für die studentische Ausbildung an Hochschulen, für fortgeschrittene Kurse in den Bereichen Logistik, Supply Chain Management und Materialwirtschaft/Produktion.

Die Aufgabe, Kooperationsplattformen im Industrie- und Dienstleistungssektor zu realisieren, steht erst am Anfang. Das Thema hat daher eine hohe aktuelle Bedeutung und wird mit den Entwicklungen der vertikalen Integration von Daten und Funktionen der Maschinenebene („Industrie 4.0“) weiter an Bedeutung gewinnen.

Die Arbeit wurde als Dissertation am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück angenommen. Ich wünsche ihr die Aufmerksamkeit, die sie verdient.

Prof. Dr. Uwe Hoppe

Kooperationsplattformen für das Supply Chain
Management

Gestaltungsempfehlungen für die kooperative
Koordination der Supply Chain

Poppe, R.

2017, XVIII, 259 S. 55 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-16368-6